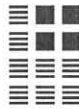


Position



Kunde

All for One Steeb AG

Ausgabe
20.11.2012

Seite
Rubrik

16
Sonderveröffentlichung

Medienart Printmedien
Medientyp Tageszeitungen
Erscheinungsweise täglich
Branche nicht branchenspezifisch
Bundesland Baden-Württemberg
Nielsengebiet Nielsen IIIb

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Heilbronner Stimme GmbH & Co.KG, 74072 Heilbronn, Allee 2, Tel.: 07131 615 0, Fax: 07131 615 200
E-Mail: servicecenter@stimme.de, URL: www.stimme.de

Redaktion Heilbronner Stimme Redaktion, 74072 Heilbronn, Allee 2, Tel.: 07131 615 226, Fax: 07131 615 373
E-Mail: redaktion@stimme.de, URL: www.stimme.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
✓ Heilbronner Stimme	86.245	88.710	93.494 ¹	0,27 ^a 1170
✓ Hohenloher Zeitung	18.642	19.308	20.219 ¹	0,06 ^a 1156
✓ Heilbronner Stimme Kraichgau Stimme	6.174	6.344	6.796 ¹	0,02 ^a 11426
✓ Heilbronner Stimme LT Leintal	4.212	4.312	4.619 ¹	0,01 ^a 93125
✓ Heilbronner Stimme NM Neckarsulm	12.034	12.332	12.776 ¹	0,04 ^a 1126
✓ Heilbronner Stimme NO Nordost	5.065	5.192	5.541 ¹	0,02 ^a 93126
✓ Heilbronner Stimme SO Südost	6.914	7.094	7.437 ¹	0,02 ^a 93127
✓ Heilbronner Stimme SW Lauffen / Neckar	8.448	8.646	9.022 ¹	0,03 ^a 1172
✓ Heilbronner Stimme WT Weinsberger Tal	7.743	7.947	8.446 ¹	0,02 ^a 1129
9 Ausgabe(n) mit der Meldung				
9 gelesene Ausgaben in der Gruppe				
Gesamtverbreitung	86.245	88.710	93.494 ¹	0,27 ^b

Quelle(n): * 1. IVW ** a. gewichtet, b. MA

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



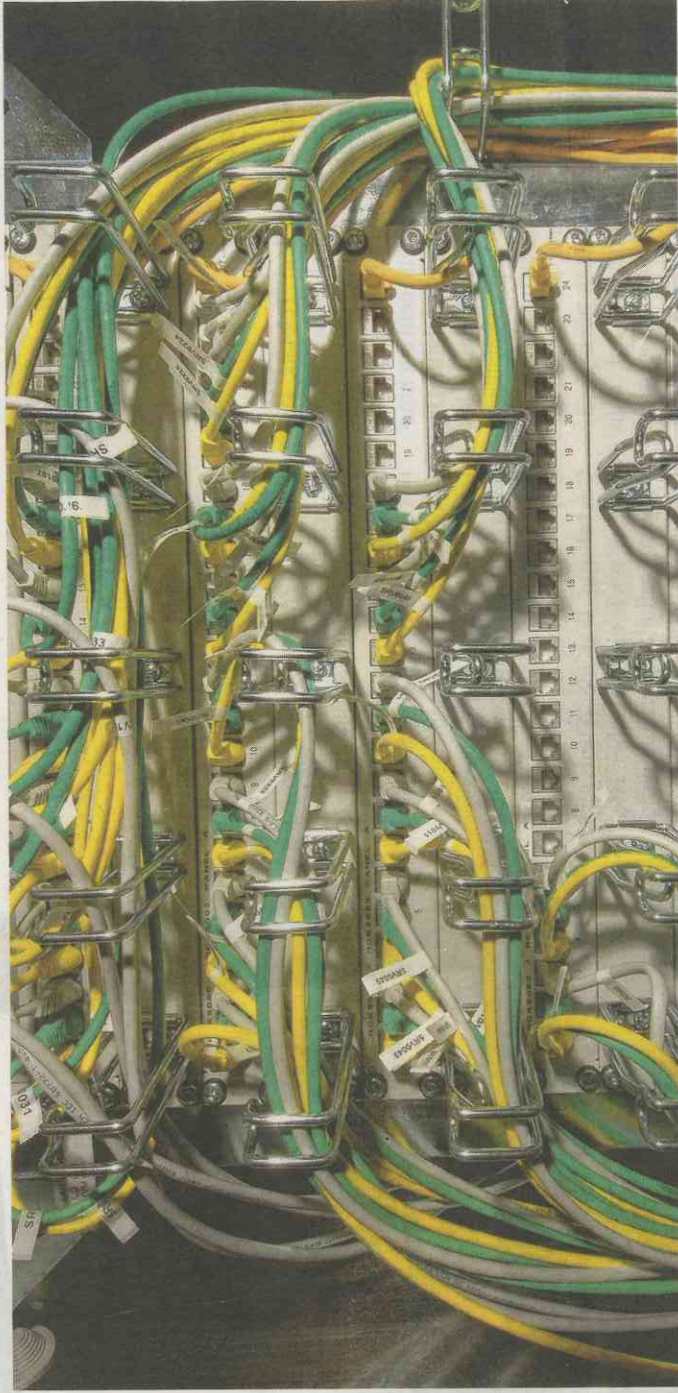
Computer als Mittel zum Zweck

Heilbronner All-for-One-Tochter KWP ist auf die Unterstützung der Kunden im Personalbereich spezialisiert

Von unserem Redakteur
Manfred Stockburger

Am Anfang seines Berufslebens stand Telefunken. Am Heilbronner Standort des längst zerfallenen Hightech-Unternehmens arbeitete Hartmut Kümmler in der Personalabteilung – am Ende als stellvertretender Personalleiter. Dass er seit 20 Jahren Chef eines IT-Unternehmens in Heilbronn ist, passt dennoch ins Bild: Die Firma KWP, die mehrheitlich zum SAP-Beratungshaus All for One Steeb gehört, kümmert sich um die Unterstützung ihrer Kunden im Umfeld der Personalabteilung. Schon vier Jahre, bevor er sich selbstständig machte, wechselte Kümmler in die IT-Branche: als Berater bei der Einführung von computerbasierten Personalsystemen. Damals wie heute sieht Kümmler einen großen Modernisierungsbedarf im Personalwesen. „Die Arbeitsabläufe könnten effizienter, schneller und flexibler sein“, ist er überzeugt. Oftmals verhindern zu heterogene Softwarelandschaften eine bessere Personalarbeit.

Era-Einführung Der Reinigungsmittelhersteller Haka in Waldenbuch ist der erste Kunde – und wird zugleich Mitgesellschafter. Schnell folgten Kunden wie die heutige Würth-Tochter Hahn & Kolb in Stuttgart, die damals während der Insolvenz ein neues Computersystem einführen musste. 1994 kommt dann der Großkunde Media-Markt, 1997 die Baywa AG. Ein weiterer Meilenstein für das Unternehmen kommt 2004 mit dem Era-Tarifvertrag in der Metallindustrie: Gemein-



Die Technik im Hintergrund muss funktionieren. Das eigentliche Geschäft im Personalbereich, wie es die Heilbronner Firma KWP betreibt, hat aber mit Menschen zu tun. Die frühere SAP-Tochter Steeb aus Abstatt ist jetzt ein Schwesterunternehmen. Foto: All for One Steeb

sam mit Südwestmetall und SAP entwickeln die Heilbronner eine Softwarelösung, mit der das komplexe Vertragswerk für Personalabteilungen erst umsetzbar wurde.

Seit 2005 gehört das Unternehmen mehrheitlich zur börsennotierten All for One Steeb AG, nachdem die Vorgängerfirma AC Service die Anteile zweiter Partner Kümmlers aufgekauft hat. Das Wachstum geht weiter: 170 Mitarbeiter beschäftigt KWP mittlerweile. Mehr als 1000 Projekte haben sie seit 1992 im SAP-Umfeld umgesetzt. Neben den sechs Standorten

in Deutschland ist die Firma, die nach wie vor als Unternehmensberatung firmiert, auch in Frankreich, Tschechien und Österreich vertreten.

Dienstleister Es ist ein weites Feld an Dienstleistungen, die KWP für seine Kunden mittlerweile erledigt. Neben dem Klassiker Gehaltsabrechnung zählt Kümmler auch die Personaleinsatzplanung auf – ganze Geschäftsprozesse nimmt der Dienstleister dem Kunden dabei ab: im laufenden Geschäft und nicht nur bei der Einführung einer Software. Und über die

Konzernmutter können die Heilbronner auch Rechenzentrumsdienstleistungen anbieten – und Software-Lizenzen.

Was die Zukunft angeht, so geht Kümmler davon aus, dass einerseits das Thema E-Recruiting, also die digitale Suche nach Bewerbern, immer wichtiger wird – vor allem bei jüngeren Menschen. Andererseits gehe der Trend dahin, dass die Beschäftigten der Kunden immer mehr selbst erledigen: Haben sie eine neue Adresse, können sie diese direkt ins System eintragen und müssen diese nicht auf Papier in die Personalabteilung tragen.